

Artikel vom 06.07.2017

Bayern unterstützt G20-Gipfel

Herrmann: Gewaltbereite Chaoten stoppen



Von 7. bis 8. Juli 2017 findet in Hamburg das Treffen der zwanzig wichtigsten Industrie- und Schwellenländer, der G20-Gipfel statt. Die Staats- und Regierungschefs werden insbesondere über nachhaltigen Fortschritt in Afrika, Wirtschaftsaufschwung, Gesundheitsversorgung sowie die Bekämpfung von Armut und Fluchtursachen beraten.

Begleitet wird das Treffen von massiven Sicherheitsvorkehrungen. Es wird befürchtet, dass tausende gewaltbereite Autonome aus dem harten linksextremistischen Spektrum die Veranstaltung dazu nutzen werden, ihrer Zerstörungswut freien Lauf zu lassen.

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann war verantwortlich für die Sicherheit beim G7-Gipfel 2015 im oberbayerischen Elmau. Sein Fazit aus sicherheitspolitischer Sicht: „Wir haben es geschafft, dass das ganze ruhig über die Bühne gegangen ist“, sagte Herrmann exklusiv zu CSUtv. Die Demonstrationsfreiheit der Bürger sei dabei immer gewährleistet gewesen, man habe aber auch immer deutlich gemacht: „Für Gewalt ist auf unseren Strassen kein Platz“, so Herrmann.

Beim anstehenden Gipfel in Hamburg werde die bayerische Polizei die Kollegen vor Ort mit rund 1.300 Beamten unterstützen, kündigte der bayerische Innenminister an: „Wir wollen auch gerne unseren Beitrag dazu leisten, dass das Treffen in Hamburg gut über die Bühne geht“, so Herrmann. Die Hamburger Polizei liege völlig richtig mit ihrer Strategie, autonome Chaoten zu stoppen.

Joachim Herrmann zu G20

